

Signaturenpakete
autonom absetzen.
StackStar P.



Die Revolution in der Weiterverarbeitung. Automatisiert, präzise, produktiver.

Wussten Sie, dass die Bedienperson einer Falzmaschine im industriellen Bereich circa alle 12 Sekunden ein Signaturenpaket absetzt? Insgesamt bewegt sie dabei bis zu 7 Tonnen Papier pro Schicht – mehr als das Gewicht eines großen Elefanten. Mit dem StackStar P® entlasten Sie Ihre Bedienperson und nutzen dadurch das volle Potenzial Ihrer hochproduktiven Falzmaschine.

Dem Personalmangel begegnen

Der StackStar P ist die technologische Antwort auf den Fachkräftemangel in der Druckweiterverarbeitung. Das autonome Absetzsystem entlastet die Bedienperson körperlich, wodurch die Mitarbeiterzufriedenheit und -gesundheit steigt. Die gesteigerte Attraktivität des Arbeitsplatzes an der Falzmaschine durch topmoderne Robotertechnologie erleichtert die Personalauswahl. Darüber hinaus kann der Personaleinsatz reduziert werden, denn mit nur einer Bedienperson können fortan mehrere Falzanlagen betrieben werden.

Produktivität steigern

Gleichzeitig integriert sich der StackStar P als wichtiger Leistungsbaustein in den Falzmaschinenverbund und trägt zu einer höheren Gesamtanlageneffektivität bei – aus zwei Gründen: Erstens steigt die durchschnittliche Laufleistung der Falzmaschine, denn der StackStar P hält auch langfristig mühelos mit der produktivsten Falzmaschine mit, auch bei voller Laufleistung. Zweitens kommt von dieser Laufleistung auch effektiv mehr auf der Palette an, denn bisher unvermeidliche Nebenzeiten, beispielsweise für Schichtwechsel oder Logistik-Tätigkeiten, können fortan bei laufender Produktion geschehen.

Technologisch ganz vorn

Getreu dem Motto: „Absetzen wie von Menschenhand“, wurde bei der Entwicklung des StackStar P nichts dem Zufall überlassen. Das heißt, alle Funktionen und Abläufe wurden inspiriert durch bis dato typische buchbinderische Handgriffe. Außerdem integriert sich das System hervorragend in gängige Betriebsabläufe der Druckweiterverarbeitung. Das beginnt bereits bei der Übergabe des Signaturenpakets an den Roboter, wo ein zusätzlicher Aufstoßprozess bündige Pakete sicherstellt. Wie die Falzmaschine wird auch der robuste Industrieroboter den Anforderungen an eine hohe technische Verfügbarkeit und lange Lebensdauer gerecht – auch im Mehrschichtbetrieb. Der Greifer fixiert die Pakete kraft- und formschlüssig und hält diese auch bei höchster Beschleunigung sicher und markierungsfrei, um sie anschließend präzise und mit minimalen Abständen sanft auf der Palette abzulegen. Ein pneumatischer Stößel verhindert zuverlässig das Verrutschen einzelner Seiten, auch bei Signaturen mit starker Rückensteigung. Ganz so, wie es der menschliche Daumen sonst tun würde. Das automatische Wenden von Signaturenpaketen zur optimalen Vorbereitung des nachgelagerten Prozessschritts ist ebenso möglich, wie das automatische Einlegen von

Zwischenlagen. Alles in allem einfach ein schlüssiges Gesamtsystem, das nahezu ohne menschliches Eingreifen auskommt.

Nahtlose Integration in den Maschinenverbund

Das Absetzsystem StackStar P eignet sich sowohl für Stahlfolder® Taschen- wie auch für Kombifalzmaschinen von HEIDELBERG®.

Aber auch Falzmaschinen anderer Hersteller können damit ausgerüstet werden. Voraussetzung ist lediglich eine palamides alpha hd Auslage. Beim Falzartenwechsel unterstützt das optionale Auslagensystem Flex, so dass Sie in Kombination mit dem StackStar P die größtmögliche Flexibilität erlangen.

Intuitive grafische Bedienoberfläche

Bei Formatwechseln erfolgt die Einstellung fast aller Stellgrößen vollautomatisch. Die grafische Bedienoberfläche der Tablet-Bedienstelle ermöglicht Ihnen eine einfache, intuitive Eingabe der Rüstparameter, wie beispielsweise

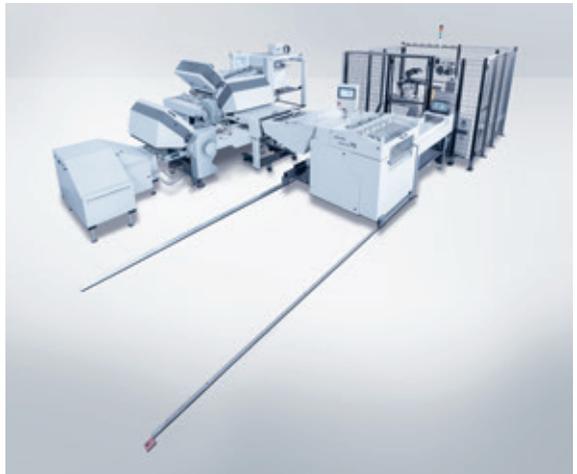
Jobformat, Absetzmuster oder Palettengröße. Bei den Absetzmustern wählen Sie einfach aus den zahlreichen vorinstallierten Absetzmustern aus oder Sie bestellen Ihr ganz individuelles Absetzmuster, das sich über die bestehende Remote-Verbindung aufspielen lässt.

Die wichtigsten Vorteile auf einen Blick

- Leistungsstarker Industrieroboter
- Automatische Formateinstellung des innovativen Greifers
- Einfache Bedienung mittels Tablet-Bedienstelle
- Automatisches Einlegen von Zwischenlagen durch den StackStar P, je nach Bedarf
- Optionales Wenden der Signaturenpakete zur optimalen Vorbereitung des nachgelagerten Prozesses¹
- Sortenreines Absetzen unterschiedlicher Jobs auf einer oder zwei Paletten, ideal bei kleinen Auflagen¹



Absolute Freiheit für die Bedienperson:
Automatisches Einlegen von Zwischenlagen durch den StackStar P.



Das Auslagensystem Flex ermöglicht schnelle Falzartenwechsel durch einfaches Verschieben der Auslage auf dem Schienensystem sowohl an Stahlfolder Taschen- wie auch an Kombifalzmaschinen.

¹Optionale Funktion

Impressum

Heidelberger Druckmaschinen AG
Kurfürsten-Anlage 52 – 60
69115 Heidelberg
Deutschland
Telefon +49 6221 92-00
Telefax +49 6221 92-6999
contact@heidelberg.com
Weitere Angaben unter:
heidelberg.com

Produktionshinweis

Bildnachweis: Heidelberger Druckmaschinen AG
Druckplatten: Suprasetter
Druck: Speedmaster
Finishing: Stahlfolder
Consumables: Saphira

Gedruckt in der Bundesrepublik Deutschland

Marken

HEIDELBERG, das HEIDELBERG Logo, StackStar und Stahlfolder sind eingetragene Marken der Firma Heidelberger Druckmaschinen AG in Deutschland und anderen Ländern. Weitere hier verwendete Kennzeichnungen sind Marken ihrer jeweiligen Eigentümer.

Haftung für Inhalte

Die Inhalte dieser Broschüre wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit der Angaben wird keine Haftung oder Gewähr übernommen. Die in der Broschüre angegebenen Werte und Zahlen (bspw. zur Funktion und Leistungsfähigkeit der Maschine sowie der Software) bieten keine Garantie oder Gewähr, dass der Kunde diese auch erreichen kann. Die gemachten Angaben basieren auf idealen Bedingungen und einer fachgerechten Benutzung der Maschine sowie der Software. Die Erreichung dieser Werte und Zahlen hängt von einer Vielzahl von Faktoren und Umständen ab, die außerhalb der Einflussmöglichkeiten von HEIDELBERG liegen (z. B. Einstellungen der Maschine, technische Rahmenbedingungen, Umgebungsbedingungen, eingesetzte Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, eingesetztes Verbrauchsmaterial, Pflege- und Wartungszustand der Maschine, Fachkenntnisse des Bedieners, Erfüllung der jeweiligen Systemvoraussetzungen, etc.).

Stand: Jun. 2024